



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

Herausragende Ziegelbauprojekte bis 29. Juni in der TU Berlin ausgestellt

15.06.2018 Fachinformation

Die Wanderausstellung des Deutschen Ziegelpreises 2017 macht derzeit Station in Berlin. Noch bis zum 29. Juni 2018 ist im Institut für Architektur der TU Berlin am Ernst-Reuter-Platz eine Auswahl von 82 herausragenden Ziegelprojekten zu sehen. Darunter befindet sich das preisgekrönte Wohngebäude am Schillerpark in Berlin-Wedding von Bruno Fioretti Marquez, das sich mit der Architektur der gegenüberliegenden Schillerparksiedlung Bruno Tauts auseinandersetzt.

Die Wanderausstellung des Deutschen Ziegelpreises 2017 macht derzeit Station in Berlin. Bei der Eröffnung gewährte Professor Piero Bruno, Gesellschafter von Bruno Fioretti Marquez Architekten, gewährte in seinem Werkbericht Einblicke in den Siegerentwurf. In der Kategorie "Monolithisches Bauen" hatte das Berliner Büro 2017 den Hauptpreis für ein Wohngebäude am Schillerpark in Berlin-Wedding erhalten. In der Auseinandersetzung mit der Architektur der gegenüberliegenden Schillerpark-Siedlung von Bruno Taut entstand eine U-förmige, elegant gekurvte Wohnbebauung, die einen ruhigen, begrünten Hof umschließt. Errichtet wurde das viergeschossige Gebäude monolithisch mit dämmstoffverfüllten Ziegeln.

Die Auswahl von 82 Ziegelprojekten ist noch bis zum 29. Juni 2018 im

Institut für Architektur der TU Berlin
Straße des 17. Juni 152 am Ernst-Reuter-Platz
10623 Berlin

zu sehen.

Berlin ist die letzte Station der Wanderausstellung des Deutschen Ziegelpreises, die seit März 2017 an 16 Hochschulen gezeigt wurde. Die Dokumentation zum Deutschen Ziegelpreis 2017 sowie weitere Fachpublikationen sind beim Ziegel Zentrum Süd in München erhältlich und stehen auch als Download unter www.ziegel.com bereit.

Fotos: PR-Agentur Große GmbH



<https://bbu.de/beitraege/herausragende-ziegelbauprojekte-bis-29-juni-der-tu-berlin-ausgestellt>